Objekt:	Fragment (Fliese)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Stuck
Inventarnummer:	I. 2214

Beschreibung

Modelgeformte sogenannte Widderplatte einer mehrteiligen Wandverkleidung aus Stuck. Durch den bestoßenen Rand ist nicht eindeutig zu erkennen, ob es sich wie bei Objekt I. 2213 um eine rechteckige oder eine wabenförmige Fliese handelt. Die in den Details überarbeitete Stuckfliese zeigt einen angeketteten, nach links gewendeten Widder. Die Tierdarstellung trägt ein mit einem Perlstab dekoriertes Halsband, an dem ein blütenförmiger Anhänger angebracht ist. Der Bock hat vor sich ein Pflanzenbündel und ist in einem von vier mit Kreisaugen versehenen, quadratischen Ornamenten gebündelten Kreismedaillon dargestellt. Dieses setzt sich aus einer doppelten Punkt- oder Perlenreihe zusammen. Das Stück wurde im Kunsthandel erworben und stammt wohl aus dem Ktesiphongebiet.

Grunddaten

Material/Technik:	Kalk-Sand-Gemisch, lime sand mixture
Maße:	Breite: 32 cm, Höhe: 25 cm, Tiefe: 6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	3.-5. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Fliese (Baukeramik)
- Fragment